
P R E S S E M I T T E I L U N G

Hofkonzert im Kulturdenkmal Eisenmühle: Leipziger Symphonieorchester mit beschwingter Gala auf Landpartie

Anlässlich der beliebten Hofkonzert-Reihe lädt das südlich von Leipzig gelegene technische Kulturdenkmal Eisenmühle zu einem besonderen Klangerlebnis ein, das in diesem Jahr ganz im Zeichen des Elementes Wasser steht.

Elstertrebnitz, 14. Mai 2017

Was: Leipziger Symphonieorchester mit beschwingter Gala im Kulturdenkmal Eisenmühle

Wann: Sonntag, den 20. August 2017
Einlass: 14.00 Uhr
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: ca. 18:00 Uhr

Wo: Technisches Kulturdenkmal Eisenmühle, G 41
04523 Elstertrebnitz

„Ohne Wasser, merkt euch das, wär“ unsre Welt ein leeres Fass“, heißt es in Dunajewskis bekanntem „Lied vom Wasserträger“. Und ohne Wasser würden weder die sprichwörtlichen Mühlen klappern, noch hätte man in der Elstertrebnitzer Eisenmühle Eisenpulver herstellen können. Grund genug den dritten Ausflug des Leipziger Symphonieorchester in das malerische Ambiente des Kulturdenkmals dieses Mal ganz dem lebensnotwendigen Elixier zu widmen.

Aber nicht nur das Element Wasser findet seinen Platz im vielseitigen Konzertprogramm. Bei der schwungvollen musikalischen Reise haben Chefdirigent Wolfgang Rögner und sein Böhlener Orchester noch andere Elemente im Gepäck. So ist nicht nur Albert Lortzings feuriger Waffenschmied ein musikalischer Höhepunkt, dem Meinhardt Möbius' Bassbariton das klangliche i-Tüpfelchen aufsetzt. Unter der gewohnt kundigen und humorvollen Moderation des Thüringers Rögner werden weitere beliebte Kompositionen die Besucher durch einen Nachmittag voller Esprit und Lebensfreude führen.

Mittlerweile weiß jede und jeder Musikinteressierte, dass ausgewählte Exponate aus der Sammlung der Eisenmüller Sabine und Jost Mucheyer für überraschende Akzente sorgen, die man weit und breit nur selten findet. Wem der Sinn zudem nach kulinarischen Genüssen steht, auf den wartet ab 14.00 vor dem Konzert, in der Pause und nach dem Konzert Leckerer zum Stärken.

Der Eintrittspreis beträgt 10 Euro im Vorverkauf, 12 Euro an der Tageskasse am Hoftor. Karten sind im Vorverkauf erhältlich sowie - solange der Vorrat reicht - ab 14.00 Uhr am Hoftor der Eisenmühle.

Weitere Informationen:

<http://www.eisenmuehle.de/aktuelles-und-rueckblick>

Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

Technisches Kulturdenkmal Eisenmühle

Ansprechpartner: Anne-Sabine und Jost W. Mucheyer

Anne-Sabine und Jost W. Mucheyer GbR
Technisches Kulturdenkmal Eisenmühle
G 41
D-04523 Elstertrebnitz

Telefon: +49 (0) 34296 499990
Fax: +49 (0) 34296 499991
E-Mail: info@eisenmuehle.de
Internet: <http://www.eisenmuehle.de>

Hintergrundinformationen:

Über das technische Kulturdenkmal Eisenmühle

Idyllisch im Dreiländereck von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen gelegen, südlich der pulsierenden Kultur- und Messestadt Leipzig, liegt das einzigartige technische Kulturdenkmal Eisenmühle. Einst wurde hier Getreide gemahlen sowie Holz in der Schneidemühle und Eisen in einem speziellen Verfahren zu Pulver verarbeitet. Vor 100 Jahren klapperten hier noch die beiden hölzernen Mühlräder im Mühlgraben, heute speist der gelassen dahin gleitende Profener Elstermühlgraben die zwei Turbinen in Deutschlands letzter Eisenpulvermühle. Derzeit erzeugen sie zusammen mit einer Solaranlage vor Ort „grünen Strom“, so dass mit der Förderung der Elektromobilität und der neu installierten Ladestation das Nachhaltigkeitskonzept der Eisenmühle konsequent weiterentwickelt wird.

Die Eisenmühle, 1915 erbaut, wurde nach wechselvoller Geschichte von Sabine und Jost Mucheyer liebevoll restauriert und präsentiert sich aktuell als vielseitige Event Location mit angeschlossener Landpension. Das Museum der Eisenpulvermühle und eine Sammlung mechanischer Musikinstrumente bieten zudem einen attraktiven Rahmen für Feiern und Tagungen.

Weitere Informationen: <http://www.eisenmuehle.de>